

frist, halb Walpurgis, halb Michaelis. Actum anno MCCCCXVII^o sabbato post Elyzabeth.

521.

ohne Datierung

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 86r Pecunias leprosorum infra scriptas pertinentes ad 42 β acceptas^{a)} infra scriptis concessimus super omnia bona hereditaria. ^{b)}Sulfleisch concessimus 7 ½ fl super bona hereditaria. ^{b)} Crymmiczschern concessimus 7 ½ fl. Mulpfortin ^{b)}concessimus 7 ½ fl. ^{b)} Nickel ^{c)}Friezsch Nagelsmyd^{c)} concessimus 7 ½ fl ut in libro. Jacof Batticher habet 7 ½ fl sibi concessos. Nicolao Taschzen concessimus 5 fl quos habuit Lange Cuncze utsupra et patet in libro. Mulieri Voglerin und yrme sone concessimus 7 ½ gulden super omnia bona. Nickeln Schigkern syner wirtin, Hansz Jorgen haben wir geligen 20 gulden, dy Grand gesamt hat vons spitalz geld. Ouch haben wir Nigkeln Gurtelern geligen uff sine erbe und guter 5 rynischze gulden, dy do gehorin zu den 10 gulden, dy er yns spital gab, dar von sal er jerlichen 10 gr zu czinsze geben, halb Michaelis und halb Walpurgis. Stargk Nickel^{d)} 20 fl quos habuit^{e)} Nickel Bottichers keyn dem pfaffen ubir.

a) folgt durchgestrichen conces. b-b) duchgestrichen c-c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Snyder de Kirchberg d) folgt durchgestrichen habuit e) folgt durchgestrichen Fricz Botticher daz

522.

1425 Oktober 28; 1436 Okt. 28. Nov. 17; 1440 Oktober 15; 1472 Oktober 10

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 86v ^{a)}Wysset das wir der sichen gelt 20 guldin geligen haben Clausze Troste uff sin erbe, davon sal er jerlichin zu zinsze gebin eyn jar czwene gulden, eyn guldin^{b)} Walpurgis und eyn gulden Michaelis. Actum die Symonis et Jude anno M CCCXXV^{to} coram proconsule Gerlach et suorum consedentium. ^{a)} ^{a)}Swengiszugut hat 5 gulden dabit censum Michaelis et Walpurgis. ^{a)} Francz Gerlach etiam habet 10 gulden. ^{c)} Nickel Cleen concessimus 29 gulden rynischze die Symonis et Jude anno etc. XXXVI^{to}. Nickel Apt tenctur 10 gulden sibi concessi sabbato ante Elizabeth anno etc. XXXVI^{to}. Hanszen Helffir concessimus 10 fl. ^{a)}Hanszin Korner concessimus 10 fl sabbato ante Galli anno domini etc. XL^{mo}. Nickel Richter hat uf sein guter 10 fl rh. sabbato ante Galli LXXII^o.

a-a) duchgestrichen b) folgt durchgestrichen wai c) folgt Federprobe: Pudraw ... libin frunde [?]. Tam mirabilis facies.